

## N i e d e r s c h r i f t

### **über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

**am Dienstag, dem 20.09.2011**

**im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Tungendorf-Stadt,  
Am Kamp 3, 24536 Neumünster**

**Beginn: 18:00Uhr**

**Ende: 18:45Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Jürgen Böckenhauer

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Jan Eike Kummerfeldt  
Herr Gerhard Lassen  
Herr Hans Werner Pundt  
Herr Dr. Wolfgang Reith

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Dr. Bruno Dannmeier  
Herr Hermann Kramer  
Herr Hans-Jürgen Martens  
Herr Erhard Christian Schättiger

**Außerdem anwesend**

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

**Von der Verwaltung**

Herr Oliver Dörflinger  
Herr Martin Elsler  
Herr Sven Kasulke  
Herr Rainer Scheele

**Abwesend waren:**

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Ralf Ketelhut

**Von der Verwaltung**

Herr Bernd Schümann



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitgliedes
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.09.2011
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.06.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Aufgabenwahrnehmung einer Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz für die Stadt Neumünster ab dem 01.07.2012. hier: Umsetzung im Stellenplan  
Vorlage: 0810/2008/DS
8. Mitteilungen
- 8.1. Umsetzung Brandschutzbedarfsplan
9. Verschiedenes
- 9.1. Sachstand Neufassung der Entschädigungssatzung

|     |   |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Der Ausschussvorsitzende Herr Böckenhauer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Böckenhauer gratuliert dem alten und neuen Stadtbrandmeister zu seiner Wiederwahl und dankt dem aus Altersgründen ausgeschiedenen stellvertretenden Stadtbrandmeister, Klaus Maisel, für seine geleistete Arbeit. Dem neuen Stellvertreter, Jens Stölten, wünscht er für seine Arbeit alles Gute.

Der Wehrführer der FF Tungendorf Stadt gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte und den momentanen Stand seiner Wehr.

|     |   |
|-----|---|
| 2 . | Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitgliedes |
|-----|---|

Herr Hans- Jürgen Martens wird vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Böckenhauer, als neues bürgerliches Mitglied verpflichtet.

|     |   |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.09.2011 |
|-----|---|

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

|     |   |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.06.2011 |
|-----|---|

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 6 . | Anträge und Anfragen |
|-----|----------------------|

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

|     |   |
|-----|---|
| 7 . | Aufgabenwahrnehmung einer Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz für die Stadt Neumünster ab dem 01.07.2012. hier: Umsetzung im Stellenplan<br>Vorlage: 0810/2008/DS |
|-----|---|

Stadtrat Dörflinger erläutert, dass die vorgelegte Drucksache die Fortsetzung des Beschlusses der Ratsversammlung ist, ab 01.07.2012 wieder eine eigene Leitstelle zu betreiben.

einstimmig angenommen

|     |              |
|-----|--------------|
| 8 . | Mitteilungen |
|-----|--------------|

|       |                                  |
|-------|----------------------------------|
| 8.1 . | Umsetzung Brandschutzbedarfsplan |
|-------|----------------------------------|

Der aktuelle Sachstand wird vom Fachdienstleiter, Herrn Kasulke, als Tischvorlage verteilt.

Kenntnisnahme

weitere Mitteilungen:

- 70 % aller Neumünsteraner Atemschutzträger trainierten in einem Feuercontainer (Fi-

re Dragon) den Ernstfall. Der Fachdienstleiter dankt den Organisatoren für die Durchführung der dreitägigen Veranstaltung.

- Am 17.09.2011 fand der erste Teil des Auswahlverfahrens der neuen Brandmeisteranwärter statt. Auf Grund des erstmals durchgeführten Wettbewerbstages gingen 260 Bewerbungen ein. Im letzten Jahr waren es nur 120. Erfreulicher Weise kamen viele aus dem Umkreis Neumünsters. Die besten 16 werden demnächst zu einem Vorstellungsgespräch geladen werden.
- Das Großfeuer im Haart wurde zunächst als „normales“ Feuer gemeldet. Erst vor Ort stellte sich heraus, dass die Lagerhallen der Diskothek BUMER im rückwärtigen Raum brannten. Der Gebäudekomplex ist sehr verwinkelt und war deswegen schwer zugänglich. Darüber hinaus verzögerten freilaufende Kampfhunde den Beginn der Löscharbeiten. Das Haupthaus konnte gerettet werden. Insgesamt 17 Lagen Dachpappe und an der Decke befestigte Matratzen schmorten und brannten. Ein verletzter Feuerwehrmann musste mit einer leichten Rippenprellung ins Krankenhaus gebracht werden. Ihm geht es soweit aber wieder gut.

Der Vorsitzende, Herr Böckenhauer, dankt allen eingesetzten Kräften.

Kenntnisnahme

|     |               |
|-----|---------------|
| 9 . | Verschiedenes |
|-----|---------------|

|       |  |
|-------|--|
| 9.1 . | Sachstand Neufassung der Entschädigungssatzung |
|-------|--|

Stadtrat Dörflinger führt aus, dass Eckpunkte für eine neue Entschädigungssatzung durch den Fachdienst mit dem Stadtfeuerwehrverband abgestimmt und verwaltungsintern vorgelegt worden sind. Als Tendenz wird eine moderat steigende Anpassung der Sätze vorgeschlagen. Der Entwurf soll im Verwaltungsvorstand beraten und dann den Gremien vorgelegt werden.

Kenntnisnahme

weiterer Punkt zum TOP Verschiedenes:

Ratsherr Dr. Reith fragt nach dem aktuellen Sachstand zum GAZ:

Stadtrat Dörflinger führt dazu aus, dass es Gespräche mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein gegeben hat, um zu klären, ob konventionell oder in Form einer Öffentlich Privaten Partnerschaft (ÖPP) gebaut werden soll. Ein Eignungstest dient dabei zur Einschätzung der generellen Vor- und Nachteile der jeweiligen Vorgehensweisen.

Auf Nachfrage teilte Herr Dörflinger mit, dass die Fertigstellung der Feuer- und Rettungswache für das Jahr 2014 geplant ist.

Kenntnisnahme

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)